

Statistikauswertung der TelefonSeelsorge Osnabrück 2015

Grunddaten

Anzahl der Anrufe (im Vorjahr 15.668)	14.503
Auflegeanrufe (Im Vorjahr 3.358)	2.792
Gespräche (im Vorjahr 12.310)	11.711

Darin enthalten Gespräche ohne (bzw. mit ungewissem) Seelsorge- /Beratungsauftrag:

Scherz- und Testanrufe	1.272
sexuelle Stimulierung	661
Schweigeanrufe	698
sonstige	419

Die folgenden Prozentangaben beziehen sich auf die Gespräche ohne Auflege-, Schweige-, Scherz- und missbräuchlichen Anrufe. Sie sind gerundet.

Tarifzone

Nahbereich	35%
Ferngespräche (E-plus und O2 werden bundesweit verteilt)	33%
Ortsgespräche	5%
unbekannt	26%

Geschlecht

weiblich	65%
männlich	34%
unbekannt	1%

Lebensform

allein lebend	58%
Familie	9%
Partnerschaft / Ehe	12%
unbekannt	9%
in Gemeinschaft	6%
allein erziehend	6%

Berufsstand

berufstätig	21%
unbekannt	16%
erwerbsunfähig	23%
im Ruhestand	19%
arbeitslos	11%
in Ausbildung	5%
im Haushalt	4%
sonstiges	2%

Anonym blieben 88%

Alter

unbekannt	9%
bis 14 Jahre	1%
15 – 19 Jahre	2%
20 – 29 Jahre	8%
30 – 39 Jahre	16%
40 – 49 Jahre	21%
50 – 59 Jahre	20%
60 – 69 Jahre	15%
70 – 79 Jahre	6%
Über 80 Jahre	2%

Themen des Gespräches

Hauptthemen (ab 10%, Mehrfachnennungen möglich)

Psychische Krankheit	26%
Familie/Verwandtschaft	24%
Partnerschaft (Unterthemen: Leben in Partnerschaft, Partnersuche, Trennung)	23%
seelisches Befinden allgemein	19%
Körperliche Krankheit	17%
Einsamkeit	16%
Freunde/Nachbarn/Kollegen	11%

Weitere Themen (unter 10%, Mehrfachnennungen möglich)

Armut/ Finanzen/ Wohnen	8%
Ärger/Aggression	7%
Sterben/Tod/Trauer	7%
Gewalt	5%
Arbeit/Schule/Ausbildung	5%
Sonstige Themen	5%
Alltagsgestaltung	4%
Betreuung und Pflege	4%
Sexualität	3%
Suizid (bei weiteren 5 % erwähnt, aber nicht ausführlicher thematisiert)	3%
Arbeitslosigkeit/-suche	3%
Sucht	3%
Gesellschaft/Politik/Kirche	3%
Sinnfrage	2%